

Pressemitteilung

Berlin, 06.März 2018

Südkoreas Botschafter besucht die Gedenkstätte Berliner Mauer

Der Botschafter der Republik Korea, S.E. Dr. Bum Goo JONG, der seit Ende Januar 2018 im Amt ist, besuchte heute die Gedenkstätte Berliner Mauer. Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Prof. Dr. Axel Klausmeier, zeigte dem Gast den historischen Ort und stellte das Konzept der Gedenkstätte vor. Anschließend trug der Botschafter sich in das Gästebuch der Stiftung Berliner Mauer ein.

Während des etwa einstündigen Rundgangs durch die Ausstellung im ehemaligen Grenzstreifen entlang der Bernauer Straße sowie durch die Dauerausstellung im Dokumentationszentrum erläuterte Klausmeier die Entwicklungen des DDR-Grenzsystems und die Geschichte der 28-jährigen Teilung Berlins.

Am Fenster des Gedenkens, wo der Todesopfer an der Berliner Mauer individuell gedacht wird, legte Botschafter JONG Blumen nieder und zeigte sich bewegt von den Schicksalen der Opfer. Mit Blick auf die Friedliche Revolution 1989 unterstrich er, dass die Gedenkstätte – dieser zugleich brutale und hoffnungsvolle Ort – deutlich mache, wie fragil Demokratie und Freiheit seien, aber auch, dass sie friedlich erreicht werden können.



Pressekontakt:

Gesine Beutin | Stiftung Berliner Mauer | Bernauer Straße 111
13355 Berlin | Tel. 030 / 467 9866 62 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de